

Baulasterklärung
gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr. _____

Ich/wir (Namen **und** Anschrift aller Grundstückseigentümer einsetzen)

bin/ sind alleinige/r Eigentümer des Flurstückes _____ der Flur _____
der Gemarkung _____

Mir/uns ist bekannt, dass im Zusammenhang mit der Errichtung des/der (genaue
Bezeichnung der Baumaßnahme) _____

durch Herrn/Frau (Name und Anschrift des Bauherrn) _____

auf dem Flurstück _____ der Flur _____
der Gemarkung _____

die baurechtlich vorgeschriebenen Abstände bzw. Abstandsflächen nicht eingehalten
werden. Die der Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorliegenden Bauunterla-
gen für diese Maßnahme sind mir/uns bekannt.

In Kenntnis der rechtlichen Bedeutung einer Baulast wird hiermit unwiderruflich -
auch für die Rechtsnachfolger - das Einverständnis zu der folgenden Eintragung in
das Baulastenverzeichnis des
Kreises Segeberg erteilt:

**„Gemäß § 6 Abs. 2 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein
vom 22. Januar 2009 (GVBl. Schl.- H. 2009, S. 6) werden zur Durchfüh-
rung der vorstehend beschriebenen Baumaßnahme Abstände bzw. Ab-
standsflächen in einer Länge von _____ m und einer Tiefe von _____
_____ m im Bereich des Bauwerks auf das o. g. Grundstück als Baulast
übernommen. Die anliegenden Lagepläne und Bauzeichnungen sind Be-
standteil dieser Erklärung. Die Baulasterklärung soll erlöschen, falls auf
dem belasteten Grundstück an den o. g. Anbau (z. B. Wintergarten) ange-
baut werden soll. Die Löschung erfolgt bei Erteilung einer Baugenehmi-
gung für einen evtl. künftig geplanten Anbau.“**

_____, den _____
ausgewiesen durch _____
Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Vorstehende und die auf den Anlagen enthaltene(n) Unterschrift(en) wurde(n) in
meiner Gegenwart geleistet und wird/werden hiermit anerkannt/beglaubigt.

_____, den _____

(Unterschrift)

Richtigkeitsbescheinigung:

Die Baulasterklärung mit ihren Anlagen entspricht in Form und Inhalt den maßgeblichen Vorschriften und kann in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen werden.

Bad Segeberg, den _____

(Unterschrift)

Bearbeitungsvermerk:

1. Umseitige Erklärung wurde am _____ unter der Nr.: _____
in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg eingetragen.
2. Je 1 Ausfertigung der Erklärung wurde heute übersandt an:
 - a) - 63.40 - Bauaufsicht
 - b) Amt, Gemeinde, Stadt
 - c) Herrn/Frau _____
 - d) Herrn/Frau _____
3. Die Gebühr von _____ €
wurde im Zuge der Baulasteintragung erhoben.
4. Z. d. A.